Kirchenbau in der Ukraine

In Kooperation mit dem Verein Kirchen für den Osten betreuen wir den Aufbau einer Holzbauwerkstatt in Buchach/ Ukraine. Hier wird im Kloster der Basilianer unter dem Abt Iwan Maykowitch eine Holzbauwerkstatt errichtet. Auf dem ehemaligen Gelände eines Stahlwerks wurde bereits ein Sägewerk eingerichtet, um das Rundholz einzuschneiden.

In der Werkhalle stehen verschiedene Holzbearbeitungsmaschinen. Wir haben eine Nagelplattenbinderpresse, sowie eine Vier-Seiten-Hobelmaschine zur Verfügung gestellt, um die Produktion von Nagelplattenbindern zu beginnen. Ein Mitarbeiter von uns, der 2002 mit Auszeichnung seine Gesellenprüfung absolvierte führt das Projekt mit unserer fachlichen und technischen Betreuung. Das erste Gebäude ist die griechisch-katholische Kirche in Turja Bistra / Westukraine in den Karpaten. Das Aufstellen der Kirche erfolgte in der ersten Novemberwoche 2005. Die obere Spitze des Zwiebelturms wurde von unseren Auszubildenden in unserer Werkstatt gefertigt und gespendet. Der Zwiebelturm wird vorgefertigt gefertigt und hochgehoben.

Wir bieten Studenten im Bereich Bauingenieurwesen Möglichkeiten zur Weiterbildung. Sowohl Studenten aus Deutschland, als auch Studenten aus der Ukraine können im Rahmen dieses Projekts mitarbeiten.

August 2005 Aufbau des Nagelplattenwerks auf dem Gelände des Klosters

Buchach durch unseren Zimmermann Manfred Philp.

31.8.05 - 5.9.05 Erich Bundschuh fährt mit zwei Zimmerern nach Buchach, um

die ersten Binder (Lehrbinder) zu fertigen.

September 2005 Die Wandbinder und Windverbände werden gefertigt. Dabei

kommt es einige Male zu Verzögerungen durch die Verspätung der Holzlieferungen. Das Holz in der Ukraine ist im Verhältnis teuer und die Qualität schlecht. Durch die großen Lasten des

Turmes werden größere Querschnitte benötigt.

Oktober 2005 Die noch fehlenden Elemente werden gefertigt.

15.10.05-29.10.05 In unserer Werkstatt in Walldürn / Glashofen fertigen unsere

Lehrlinge die obere Zwiebel für den Zwiebelturm. Für den achteckigen Zwiebelturm werden 8 Elemente und der Kaiserstiel erstellt und auf der nächsten Fahrt mitgenommen.

23.10.05-29.10.05 Die Elemente werden von Buchach nach Turja Bistra

transportiert.

30.10.05-06.11.05 Erich Bundschuh fährt mit seinem Team nach Turja Bistra um

die Kirche aufzustellen.

20.11.06-30.11.05 Der freie Vogtländer Armin fährt mit Manfred Philp nach

Buchach, um die Zwiebelturmbinder anreißen

25.2.06 – 5.3.06 Die freien Wandersgesellen Peter und Nils fahren mit Erich

Bundschuh, um den Zwiebelturmkuppel zu erstellen. Trotz eisigem Wetter steht am Ende der Woche die Zwiebel.

6.3.06 – 12.3.06 Peter und Nils verschalen mit ukrainischen Arbeitern die Zwiebel und machen die restlichen Verankerungs- und

Zwiebel und machen die restlichen Verankerungs- und

Fertigstellungsarbeiten.













